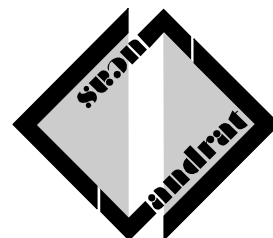


Landrat-Lucas-Gymnasium

Städt. Gymnasium Sekundarstufen I und II mit bilinguaem Zweig deutsch-englisch
Mitglied im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an
Schulen e. V. (Stiftung der Deutschen Wirtschaft) & Elite-Schule des Sports im DSB



51379 Leverkusen-Opladen
Peter-Neuenheuser-Str. 7-11

Tel.: 02171 / 711 - 0
eMail: LLGym@schulen-lev.de

Leverkusen, 17.09.2008

Die Schulkonferenz des LLG hat sich für den Gebundenen Ganzttag in der Sekundarstufe I entschieden!

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Schulkonferenz hat auf ihrer Sitzung am 11.09.08 dem Antrag der Lehrerkonferenz zum gebundenen Ganzttag mit großer Mehrheit und in geheimer Abstimmung zugestimmt. Dieser Beschluss wurde an folgende Auflagen für den Schulträger gebunden:

- 1) Starttermin Schuljahr 2010/2011
- 2) Schaffung der räumlichen Voraussetzungen (Erweiterung der Cafeteria, bauliche Erweiterungen für Freizeit- und Pausenaktivitäten)
- 3) Sicherstellung personeller Voraussetzungen (Betrieb der Cafeteria mit Küche)

Ich freue mich sehr über diesen Beschluss der Schulkonferenz und bin zuversichtlich, dass der Schulträger und die Bezirksregierung Köln der Umwandlung des Landrat-Lucas-Gymnasiums in ein gebundenes Ganzttagsgymnasium zustimmen werden.

Bitte bedenken Sie bei Ihren Gesprächen über den Beschluss der Schulkonferenz, dass die sog. "Ganzttagsoffensive" der Landesregierung einen ganz konkreten schulpolitischen Hintergrund hat: An allen Gymnasien haben die Schülerinnen und Schüler in Folge der Schulzeitverkürzung mittlerweile deutlich mehr Unterrichtsstunden pro Woche, als dies früher der Fall war. Früher hatten Klassen nur selten mehr als 30 Stunden pro Woche, jetzt sehen die Stundentafeln für die Stufen 5 – 9 gestaffelt 30 – 35 Pflichtstunden pro Woche vor.

Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler bereits in Klasse 6 zwangsläufig Nachmittagsunterricht haben. Spätestens in Klasse 8 findet an zwei Nachmittagen in der Woche Unterricht statt. Die Belastung ist folglich deutlich gestiegen. Selbstverständlich steht den Schülerinnen und Schülern (wie natürlich auch den Lehrerinnen und Lehrern) an Tagen mit Nachmittagsunterricht eine Mittagspause zu. Diese soll eine Zeitstunde umfassen.

Erklärte Absicht der Schulleitung ist es, im Falle des Zuschlags zum gebundenen Ganzttag den regulären Fach- und Ergänzungsunterricht sowie die weiteren Wahlpflicht- und Wahl-Angebote auf drei Nachmittage in der Woche zu beschränken. Sinnvoll erscheinen mir nach den Erfahrungen anderer Ganzttagsgymnasien in NRW die Wochentage Montag, Mittwoch und Donnerstag, so dass an diesen drei Tagen alle Schülerinnen und Schüler die Schule von 7.55 bis 15.00 Uhr besuchen. Diese sieben Zeitstunden umfassen regulären Unterricht, eine 60-minütige Mittagspause sowie zusätzliche Angebote. Über diese Mindestanforderungen hinaus wird unsere Schule weitere Wahlpflicht- und Wahlangebote machen, so dass es auch möglich ist, dass Schülerinnen und Schüler an einem Schulschulnachmittag länger als 15.00 Uhr die Schule besuchen. Hausaufgaben sollen in das Gesamtkonzept des Ganztags integriert werden, so dass es möglichst keine Aufgaben mehr gibt, die zu Hause erledigt werden müssen. An Tagen mit Nachmittagsunterricht werden keine Hausaufgaben für den Unterricht des folgenden Tages gestellt.

bitte wenden

Landrat-Lucas-Gymnasium

Peter-Neuenheuser-Str. 7-11, 51379 Leverkusen-Opladen

Tel. Sek.II: 02171 / 711 - 220
Tel. Sek.I: 02171 / 711 - 120
Fax: 02171 / 711 - 299
eMail: LLGym@schulen-lev.de

Dabei muss Folgendes bedacht werden:

Bereits jetzt haben alle Klassen der Sekundarstufe I – mit Ausnahme der Klasse 5 – an mindestens einem Nachmittag Unterricht. Weder für eine vernünftige Mittagspausenbetreuung, noch für ergänzende Arbeitsgemeinschaften oder Förderkurse stehen uns zum jetzigen Zeitpunkt Lehrstellen zur Verfügung. Mit dem Stellenzuschlag, den wir erhalten, wenn das LLG ein Ganztagsgymnasium wird, können wir diese wünschenswerten Maßnahmen finanzieren und unseren Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Programm anbieten. Hierzu können Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenbetreuung, Förderkurse gehören, aber in dieses Programm können und sollen auch außerschulische Institutionen einbezogen werden, z.B. Sportvereine, Musikschulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Die Angebote außerschulischer Partner können auch außerhalb des Schulgeländes durchgeführt werden.

Dies ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, die über lange Jahre gewachsene Schulkultur mit vielen klassen- und stufenübergreifenden Angeboten (Theater, Sport, Musik, Förderkurse, Hausaufgabenbetreuung) ausbauen und in ein Nachmittagskonzept einbinden zu können.

Das Programm der Landesregierung sieht vor, dass die Umwandlung einer Schule in eine Ganztagschule schrittweise erfolgt: Für unsere Schule beginnt das Programm erst am 1. August 2010 mit den Schülerinnen und Schülern, die zu diesem Zeitpunkt in die Klasse 5 eintreten. Erst mit Beginn des Schuljahres 2014/15 sind alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I in den Ganztagsbetrieb einbezogen.

Im Rahmen der sog. „Ganztagsoffensive“ erhält die Stadt Leverkusen – wie alle Schulträger – finanzielle Unterstützungen durch das Land NRW. Mit diesen und zusätzlichen städtischen Mitteln soll insbesondere die Erweiterung von geeigneten Räumlichkeiten für Aufenthalts- und Verpflegungszwecke von Schülerinnen und Schülern finanziert werden (so die Erlasse der Landesregierung zum "Ganztag"). Entsprechende Maßnahmen plant die Stadt Leverkusen bereits für unsere Schule. So ist daran gedacht, den Essensbereich zu vergrößern und Räume zu schaffen, in denen die Schülerinnen und Schüler in den (Mittags-)Pausen ihre Freizeit sinnvoll gestalten können.

Nun wartet allerdings noch viel Arbeit auf uns!

Ich werde nach den Herbstferien eine Arbeitsgruppe einberufen, deren Aufgabe darin bestehen wird, ein tragfähiges Konzept zum Ganztag an unserer Schule zu entwickeln. Ich lade bereits jetzt alle interessierten Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen ein, an dieser für die Zukunft unserer Schule immens wichtigen Entwicklung mitzuarbeiten, damit die ganze Schulgemeinde in die konzeptionelle und organisatorische Entwicklung zum Ganztag eingebunden wird. Den genauen Termin der konstituierenden Sitzung der "Arbeitsgruppe Ganztag" werde ich Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bin mir sicher, dass von einer verantwortungsvollen und umsichtigen Umsetzung des Konzepts des gebundenen Ganztages die ganze Schulgemeinde gleichermaßen profitieren kann. Über den Fachunterricht hinaus kann Schule in Zukunft von den Schülerinnen und Schülern noch mehr als Lebens- und Erfahrungsraum wahrgenommen und genutzt werden. Es wird mehr Zeit und Raum geben für die Begegnung und die Kooperation zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern.

Ich hoffe, Sie begrüßen mit mir den Beschluss der Schulkonferenz zum gebundenen Ganztag und unterstützen mit Ihrer Tatkraft und Ihren Ideen unsere Schule auf dem Weg zum Ganztagsgymnasium.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Bramhoff
Schulleiter